

Zeitschrift: Heimatschutz = Patrimoine
Herausgeber: Schweizer Heimatschutz
Band: 85 (1990)
Heft: 1

Artikel: Wechsel in der Landesplanung : von Stüdeli zu Muggli
Autor: Badilatti, Marco
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-175439>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Von Stüdeli zu Muggli

Wechsel in der Landesplanung

Auf Ende 1989 ist Dr. Rudolf Stüdeli als Direktor der Schweizerischen Vereinigung für Landesplanung (VLP) zurückgetreten. Als dessen Nachfolger hat Rudolf Muggli auf den 1. Januar 1990 die Leitung der Vereinigung übernommen.

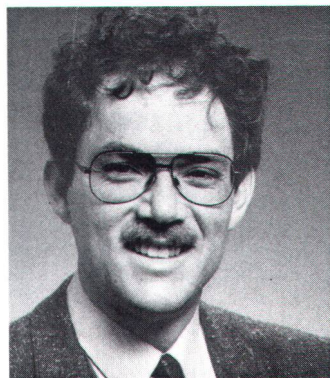
1943 gegründet, hat die VLP von allem Anfang an massgeblich mitgewirkt beim Aufbau der Landes-, Regional- und Ortsplanung in der Schweiz. In dieser Rolle hat sie zahlreiche *Initiativen* ergriffen zu Planungen und Gesetzen, Verordnungen und Reglementen in Gemeinden, Kantonen und beim Bund und dabei aktiv mitgearbeitet. Ihre Tätigkeiten im Bereiche des Planungsrechtes unterstützt sie durch vielfältige *Ausbildungskurse* für Praktiker, durch die Herausgabe von *Schriften* und einen regelmässigen *Pressedienst* usw. Daneben erstellt sie im Auftrag von Dritten *Gutachten* und berät sie Interessenten vor allem in planungsrechtlichen

Fragen. Der VLP angeschlossen sind Kantone, Gemeinden, Kollektiv- und Einzelmitglieder, insgesamt rund 4000.

Rudolf Stüdeli

Wenn Rudolf Stüdeli nun sein Amt niedergelegt hat, so durfte er das in der Gewissheit tun, zum Gedeihen der Vereinigung entscheidend beigetragen, ja, sie geprägt zu haben. 30 Jahre lang hat der studierte Fürsprecher und Notar die VLP als *Geschäftsleiter und Direktor* geführt. Nicht immer und überall stiess er mit seinen Vorschlägen auf Sympathie, vor allem in Bodenrechtsfragen. In Heimatschutz-Kreisen wurde ihm zuweilen allzugrosse Nähe zur öffentlichen Verwaltung unterstellt. Andere warfen ihm vor, sich zu spät für die Belange des Ortsbild- und Umweltschutzes geöffnet und häufig nur planerisch-rechtliche Aspekte im Auge behalten zu haben. Diese Stimmen übersehen, dass Stüdeli sich immer wieder nachhaltig darum bemüht hat, dass die Belange des *Natur-, Landschafts-, Heimat- und Denkmalschutzes* in den Orts- und Quartierplanungen besser berücksichtigt und Neubauten der vorhandenen Bausubstanz angepasst wurden. Auch hat er besonders in den letzten Jahren dafür gesorgt, dass regelmässig Schriften zu diesen Themen verbreitet und erfolgreiche Tagungen dazu durchgeführt wurden. Zudem hat er konkret zum Schutz bedrohter Landschaften, Stadtquartiere und Dörfer in allen Landesgegenden beigetragen. Auch hat sich Rudolf Stüdeli immer wieder für den Wald stark gemacht und war er einer der Gründungsmitglieder der *Schweizerischen Stiftung für Landschaftsschutz und Landschaftspflege*. Besonders verdient gemacht hat er sich schliesslich auf dem Gebiet

der *Ortsplanung*, mit der er konsequent gegen die überbordende Zersiedelung der Landschaft angehen wollte. Alles in allem ein Leistungsausweis, der sich sehen lassen darf und der die Dankbarkeit und die besten Zukunftswünsche auch des Heimatschutzes verdient.



Neu angetreten: Rudolf Muggli.
Nouvel arrivant: M. Rudolf Muggli.

Rudolf Muggli

Der 1951 geborene neue Direktor der VLP ist ebenfalls *Fürsprecher*. Zuerst war er als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Rechtsdienst des Planungsamtes des Kantons Bern tätig und wechselte dann in den Rechtsdienst der kantonalerblichen Baudirektion über. 1982 wurde Muggli Stellvertreter des Stadtschreibers von Thun und kam schliesslich 1986 als Chef zum Rechtsdienst der Planungs- und Baudirektion der Stadt Bern, wo er vor allem für die juristischen Belange in den Bereichen Stadtplanung, Hoch- und Tiefbau sowie Stadtgärtnerei zuständig war. Rudolf Muggli will die im November 1989 von der Mitgliederversammlung beschlossene Ausweitung der VLP-Tätigkeit in Richtung eines Zusammenführens von *Raumplanungs- und Umweltschutzaufgaben*

fortsetzen, indem etwa die vorgesehene Dokumentationsstelle für Raumplanungs- und Umweltrecht auch den Akteuren an der «Front» geöffnet werden soll. Ebenso liegen dem neuen VLP-Direktor die Anliegen der Ortsbildpflege und damit gute Beziehungen zum Schweizer Heimatschutz sehr am Herzen.

Marco Badilatti



Zurückgetreten: Dr. Rudolf Stüdeli.
A la retraite: M. Rudolf Stüdeli.

*Partie d'une ferme genevoise à toiture ancienne de tuiles rondes (photo Baertschi).
Teil eines Genfer Bauernhauses mit altem Rundziegeldach (Bild Baertschi).*

